

### Vermischte Anzeigen.

[6723.] Heute verschickte ich an alle Handlungen, die Zusendung davon wünschen: Verzeichnis einer reichhaltigen Sammlung alter und neuer Werke aus allen Zweigen der Literatur, 108 Seiten stark. Von den beigefügten Preisen gewähre ich 10% Rabatt und liefere franco Leipzig. Weitere Ex. des Catalogs liegen in Leipzig zur Auslieferung bereit.  
Goesfeld, 20. Mai 1854.

**B. Wittneven Sohn.**

[6724.] **Georg Adler's Antiquarium in Buchholz** bittet um sofortige Einsendung von Auktions- u. Antiquarkatalogen in 6facher Anzahl.

#### [6725.] Change-Offerte.

Gegen die in meinem Verlage erschienenen Jugendschriften:

- Franz Hoffmann, Land- und Seebilder. 2 Bde. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$  ord. Dessen Scenen auf letzten. 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  ord. — Ros. Koch, Glockenblumen, cart. m. 4 Bildern. 20  $\text{Sg}$  ord. — Dieselben, wohlf. Ausgabe. 6  $\text{Sg}$  ord. — Jung, 50 Fabeln, mit 25 col. Bildern. 24  $\text{Sg}$  ord. — Dieselben, mit schw. Bildern. 15  $\text{Sg}$  ord.

changire ich Romane, Jugendschriften, Andachtsbücher f. Alt-Lutheraner, wie Stark, Schmolkens etc., und sonstige für mich passende Artikel.

Der gef. Einsendung Ihres Changecatalogs sehe ich entgegen. Obige Jugendschriften, welche ord. 4  $\text{fl}$  17  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  kosten, gebe ich baar, 1 Ex. f. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ , 7/6 Ex. f. 9  $\text{fl}$ .

**G. Roeder in Briesen a/D.**

#### [6726.] An die Herren Verleger.

Das zu Neujahr von mir gegründete, durch Circulair vom 15. Febr. Ihnen bekannt gemachte Anzeigeblatt erscheint seit April mit erweitertem Inhalte.

Aus „Mercy's Anzeiger für Böhmen“ wurde „Mercy's Anzeiger und Tagesblatt“, welches Artikel über Fragen ge-

meinnütziger Natur- und Vorkommnisse, die ein allgemeines Interesse bieten, bringt, Tagesneuigkeiten berichtet, und Erscheinungen im Gebiete der Kunst und Literatur kritischen Referaten unterzieht. In Prag ist das Blatt in 5000 Exempl. verbreitet, die Besprechung Ihrer Verlagsartikel in demselben, sofern dieselben nicht rein wissenschaftlicher Natur sind, dürfte daher von Vortheil für Sie sein, und ich lade Sie hiermit ein, unter der Adresse: „Redaction von Mercy's Anzeiger und Tagesblatt“ mir diejenigen neuen Artikel Ihres Verlags einzusenden, welche Sie besprochen haben wollen. — Werke, die von der Redaction dazu nicht geeignet gehalten werden, gehen innerhalb 14 Tage an den Absender zurück, während über die besprochenen ein Beleg erfolgt; doch kann ich ebenso wenig eine Berechnung gestatten, als die Verpflichtung der Besprechung innerhalb einer bestimmten Zeit übernehmen, ich muß vielmehr bitten, in Betreff des letzteren Punktes, lediglich den Einrichtungen einer geregelten Redaction zu vertrauen. —

Inserate berechne ich pro Petitzeile für dreimalige Einschaltung mit 1  $\text{N}$  und gewähre außerdem die in meinem Circulair vom 15. Febr. d. J. aufgeführten Vortheile.

Prag, im Mai 1854. **Heinr. Mercy.**

#### [6727.] Inserate in der Iris.

Pariser Muster- und Modenzeitung. Auflage 3000.

als der in Oesterreich verbreitetsten Wochen-schrift, sind, namentlich bei belletristischen und Damen-Schriften, von entschiedenstem Erfolge. Die 3spaltige Petitzeile kostet bei 1 Male Einschaltung 2  $\text{N}$ , bei 2 Mal 3  $\text{N}$  und bei 3 Mal 4  $\text{N}$ . Bei Einsendung der Inserate d. Hrn. Heinrich Hübnner in Leipzig bitte ich, zur Wahl 1 Expl. der angekündigten Werke à Cond. beizulegen. **Ed. Ludwig in Prag.**

[6728.] Musikalien, welche sich zur Gründung einer Musikalien-Leihanstalt eignen, beabsichtige ich, billigt zu kaufen, und bitte um Offerten. Auch Angebote und Einsendung der Verzeichnisse von ganzen Musikalien-Leihanstalten sind mir willkommen. **G. Roeder in Briesen a/D.**

### Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des vereinigten Criminal-Amtes der Stadt Leipzig. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigeblatt Nr. 6652 — 6727. — Leipziger Börse am 2. Juni 1854. — Wahlzettel.

Adler 6724.	Brönner 6662.	Hirzel 6710.	Rambohr 6658.
Abolf & Co. 6703.	Buchh., akad. 6700.	Hochhausen 6687.	Raw 6659.
Anonyme 6653. 6718. 6721.	Butsch 6699.	v. Hochmeister 6696.	Rider 6715.
6722.	Decker 6684.	Huth 6654. 6679.	Röder 6725. 6728.
Anstalt, liter.-art., in M.	Didot freres 6671.	Kittler in L. 6680.	Rehberg 6711.
6683.	Gbner in B. 6673.	Körner 6677.	Röhe 6656.
Bäcker in Offen 6675.	Fleischer, Fr. 6692.	Lifner 6707.	Schmid in N. 6720.
Baer 6709.	Friedlein in W. 6665.	Ludewig 6727.	Schuberth, Fr. 6713.
Bangel & S. 6685.	Frieße 6691.	Mayer in A. 6701.	Siegel 6668.
Bänisch in M. 6682. 6689.	Frißsche, G. L. 6670.	Mercy 6726.	Springer 6716.
Barnewitz 6693.	Geibel 6698.	Müller in G. 6681.	Stargardt 6678. 6694.
Beck in B. 6669.	Geisler 6714.	Raud in L. 6657.	Stiller in S. 6704.
Beck in S. 6652.	Grieben 6664.	Raumann 6676. 6705. 6719.	Thimm 6663.
Belscher 6661.	Grimm 6666.	Nicolai in B. 6672.	Wilder 6667.
Beyel 6674.	Gsellius 6706.	Rutt 6686.	Weigel, L. D. 6695.
Bonnier in G. 6702.	Herbig in B. 6717.	Derben & S. 6712.	Westermann & Co. 6660.
Braunmüller 6697.	Heß in G. 6708.	Rabte 6690.	Wittneven Sohn 6688. 6723.
Brockhaus 6655.			

### Leipziger Börse am 2. Juni 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angel.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Ladr. à 5 $\text{fl}$	k. S. —	107%
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	73%
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl}$ idem " d°	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d°	—	7 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\text{fl}$ 10 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . . . auf 100	3	—
Kaiserl. d° d° . . . . . d°	3	—
Bresl. d° d° à 65 $\frac{1}{2}$ As " d°	—	—
Passir d° d° à 65 As " d°	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°	—	1
Gold pr. Mark fein Colln. . . . . d°	—	—
Silber " d° . . . . . d°	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten . . . . .	—	74
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\text{fl}$	—	89 $\frac{1}{2}$
à 4 % von 1847 von 500 $\text{fl}$ kleinere . . . . .	—	99 $\frac{1}{2}$
à 4 % von 1852 von 500 $\text{fl}$ kleinere . . . . .	—	99%
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 100 $\text{fl}$ kleinere . . . . .	—	—
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 $\text{fl}$ . . . . .	—	101 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 $\text{fl}$ kleinere . . . . .	—	88 $\frac{1}{2}$
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\text{fl}$	—	81 $\frac{1}{2}$
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\text{fl}$ . . . . .	—	100
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	95
à 3 % kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	91 $\frac{1}{2}$	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	94 $\frac{1}{2}$
d° v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	101	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	104
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	90 $\frac{1}{2}$
d° kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
d° d° d° d° à 5 % . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° à 250 $\text{fl}$ pr. 100 . . . . .	—	183
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{fl}$ pr. 100 . . . . .	—	187
Löbau-Zittauer d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100 . . . . .	26	—
Alberts d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100 . . . . .	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 $\text{fl}$ pr. 100 . . . . .	116 $\frac{1}{2}$	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100 . . . . .	—	264
Thüringische d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100 . . . . .	—	96

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **J. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.

